

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 367

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessains et modèles.
— Volksversicherung.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1904. 23. September. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Grand Hotel Brunnen in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 14. Juni 1903, pag. 877) hat unterm 22. August 1904 den Verwaltungsrat neu bestellt. Derselbe besteht nunmehr aus: A. Benziger, von Einsiedeln, in Paris; Walter Baumann, in Zürich, und Dr. Emil Inderbitzin, in Brunnen, welchen je zu zweien die Kollektivunterschrift zusteht. Es sind demnach erloschen die Unterschriften folgender bisheriger Mitglieder: F. X. Morlock, F. J. Parsons, Dr. C. D. Bourcart, Conrad Pestalozzi, Dr. Mende, und Oberst Waldmeyer.

23. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Verlagsanstalt Benziger & Cie. A.-G., mit Hauptsitz in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 391 vom 15. Oktober 1903, pag. 1561) und mit Filialen in Waldshut, Baden und in Köln a. Rh., widerruft hiemit die ihrem ehemaligen Geschäftsführer ihrer Filiale in Köln, Johann Rüttgers, ans Papenburg, a. d. Ems, wohnhaft in Köln a. Rh., unterm 13. Oktober 1903 erteilte Prokura.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1904. 20. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sutter & Denzler in Dornach (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. Juni 1903, pag. 909) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Denzler-Sutter» in Dornach.

Inhaber der Firma A. Denzler-Sutter in Dornach ist August Denzler, von Zürich, in Dornach. Natur des Geschäftes: Eisenwaren und Maschinenhandlung. Geschäftslokal: in Dornachbrugg.

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

22. September. Die Firma Geb. Sperisen in St. Nicolaus (S. H. A. B. Nr. 264 vom 14. Dezember 1892, pag. 1072) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Albert, Arnold, Eduard und Hermann Sperisen, Leos Söhne, von Niederwil, in St. Nicolaus, haben unter der Firma Gebr. Sperisen in St. Nicolaus bei Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1904 begonnen hat und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma übernimmt. Für diese Firma führt Albert Sperisen die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen. Die Firma erteilt dem Leo Sperisen, Vikt. sel., von Niederwil, die Prokura. Natur des Geschäftes: Marbler- und Steinhauergeschäft.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1904. 23. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Kubel in Herlisau (S. H. A. B. Nr. 429 vom 5. Dezember 1902, pag. 1713 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Juli 1904 eine Erhöhung des Aktienkapitals um fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) beschlossen und gleichzeitig die vollständige Zeichnung der neu auszugehenden Aktien und eine erste Einzahlung von 50% mit Fr. 250,000 konstatiert. Das gesamte Aktienkapital beträgt nunmehr drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000), einbezahlt mit zwei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 2,500,000), eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, wovon 2000 voll und 1000 mit je Fr. 500 einbezahlt sind. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wurde ferner von 9 auf 11 erhöht. Die übrigen Punkte der eingangs erwähnten Publikation und derjenigen im S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Juni 1898, pag. 749, sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 22. September. Inhaber der Firma Johann Ulrich Weber z. Ilge in Oberuzwil ist Johann Ulrich Weber, von und in Oberuzwil. Rechtsanwalts- und Inkassobureau. Bahnhofstrasse.

22. September. Inhaber der Firma Emil Erni z. Landhaus in Oberuzwil ist Emil Erni, von Thundorf (Thurgau), in Oberuzwil. Bäckerei und Wirtschaft. Ausserdorf Oberuzwil.

22. September. Inhaber der Firma Jacob Wyler z. Ochsen in Bichwil, Gemeinde Oberuzwil, ist Jacob Wyler, von Frauenfeld, in Bichwil. Metzgerei und Wirtschaft z. Ochsen. Bichwil.

22. September. Kaspar von Wilburger und Martin von Wilburger, beide von Linggenau (Vorarlberg), und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Gebr. Kaspar & Martin von Wilburger in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. September 1904 ihren Anfang nahm. Uhrmachergeschäft. Sobwertgasse 27.

22. September. Käsergenossenschaft Arnegg-Geretschwil, mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 467 vom 18. Dezember 1903, pag. 1866).

Aenderungen im Vorstand: Präsident: Victor Hungerbühler in Arnegg; Kassier: Jacob Heig in Geretschwil; Aktuar: Gottfried Käser in Herzenwil; Jacob Hafner in Geretschwil und Albert Hungerbühler in Arnegg.

22. September. Unter dem Namen Schützengesellschaft St. Margrethen besteht, mit Sitz in St. Margrethen, ein Verein nach Titel 28 des schweiz. Obligationenrechtes, welcher die Hebung des Schiesswesens und Pflege des kameradschaftlichen Lebens bezweckt. Die Statuten des Vereins wurden in der Hauptversammlung vom 25. Juli 1904 genehmigt. Der Verein besteht aus Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Jeder ehrenhafte Bewohner von St. Margrethen und Umgebung kann Mitglied werden. Die Anmeldung erfolgt bei einem Kommissionsmitglied unter Bezeignung von Referenzen. Ueber Aufnahme oder Abweisung entscheidet die Kommission, in streitigen Fällen die Hauptversammlung. Männer, welche sich um den Verein besonders verdient gemacht oder dem Verein als eifriges Mitglied 25 Jahre gedient haben, können auf Vorschlag der Kommission durch die Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Dieselben sind von den Jahresbeiträgen befreit. Der Austritt aus dem Verein ist dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen und erfolgt nach Entrichtung der bis dahin fälligen Verbindlichkeiten. Mitglieder, welche zu begründeten Klagen Anlass geben, können durch Beschluss der Kommission aus dem Verein ausgeschlossen werden; es steht denselben jedoch der Rekurs an die nächste Hauptversammlung offen. Mit dem Austritt, Todesfall oder Ausschluss aus dem Verein erlischt jedes Anspruchsrecht auf ein allfälliges Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Peter, von Dägerien; Aktuar ist Carl Risoh, von Waltensburg, und Kassier ist Alfred Künzler, von St. Margrethen; alle drei wohnhaft in St. Margrethen.

22. September. Unter der Firma Rheintalische Obsthandels-Genossenschaft bildet sich eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechtes, mit Sitz in Altstätten, welche den An- und Verkauf von Obst und Obstprodukten, die Schaffung eines gut organisierten Obstexportes, sowie die Förderung des Obstbaues im Rheintal in allen seinen Zweigen bezweckt. Die Statuten der Genossenschaft wurden in der Hauptversammlung vom 7. August 1904 genehmigt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, welche sich durch Verträge verpflichten kann, in allen bürgerlichen Ehren und Rechten steht und ihr Domizil im st. gallischen Rheintal hat. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein von Fr. 100 (Franken hundert) einzulösen und einen Garantieschein von der Höhe der eingelösten Anteilscheine zu unterzeichnen, resp. wenn einmal ein Garantiefonds gegründet ist, den verhältnismässigen Anteil an diesem Fonds einzubezahlen. Der Besitz eines Anteilscheines und die Unterzeichnung eines Garantiescheines schliesst die Anerkennung aller Bestimmungen der Statuten in sich. Die Anteilscheine lauten auf den Namen des Inhabers und sind übertragbar, bedürfen jedoch zuerst der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Ein Genossenschafter kann ausgeschlossen werden, wenn er den Statuten oder den durch Reglemente oder Versammlungsbeschlüsse festgelegten Bestimmungen zuwiderhandelt, überhaupt die Interessen der Genossenschaft nicht wahr. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 des schweiz. Obligationenrechtes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Verwaltungsrate schriftlich angezeigt werden. Der freiwillig Ausgetretene und der aus der Genossenschaft Ausgestossene haben lediglich auf 50% des von ihnen bar eingeleigten Kapitals Anspruch, sofern solches noch vorhanden ist; ist dies nicht der Fall, so findet Ausgleichung nach Massgabe der letzten Bilanz statt. Im übrigen gilt die Bestimmung von Art. 25 der Statuten. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Ausgabe von Anteilscheinen im Betrage von Fr. 100; b. durch die Bildung eines Betriebs- und eines Garantiefonds; c. durch Eröffnung eines Konto-Korrent-Kredites gegen Hinterlage von Garantiescheinen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vermögen derselben. Darüber hinaus haften die Mitglieder einzeln, im Verhältnis und bis zur Höhe der von ihnen gezeichneten Garantiescheine, an deren Stelle später das Garantiekapital tritt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Verwaltungsratsausschuss, die Rechnungskommission und der Geschäftsführer. Für die Genossenschaft zeichnet rechtsgültig der Geschäftsführer oder der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern; er setzt sich gegenwärtig zusammen wie folgt: Alfred Riegg, von und in Eichberg, Präsident; Gustav Schmitter, von und in Marbach, Vizepräsident; Reinhard Custer, von und in Altstätten, Aktuar; Jacob Bösch, von Rüthi, in Rehstein; Joseph Rechsteiner, von und in Altstätten; Emil Kobelt, von und in Marbach; Jacob Gschwend, von und in Altstätten. Als Geschäftsführer wurde gewählt Ulrich Meler, von und in Altstätten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 22. September. Die Firma L. Spescha in Chur (S. H. A. B. Nr. 65 vom 9. April 1889, pag. 342) ist infolge Todes des Inhabers und Konkursverhängung über dessen Erbmasse unterm 17. August 1904, von Amtswegen gestrichen worden.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte September 1904. — 1^{re} quinzaine de septembre 1904.

Hinterlegungen. — Dépôts.

1124-11240.

- Nr. 11194. 30. August 1904, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Zigaretten-Verpackung. — Cigaretten- & Tabakfabrik Schwarz & Co., Luzern (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
- Nr. 11195. 1. September 1904, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Geschnittene Kleinschreinerel. — Johann Zysset, Brienz (Schweiz).
- Nr. 11196. 29. August 1904, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1501 Muster. — Schiffli-Stickerel. — Fidel Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 11197. 2. September 1904, 11 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 211 Muster. — Hutgefächte. — Aloys Isler & Co, Wildeggen (Schweiz).
- Nr. 11198. 2. September 1904, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 167 Muster. — Stickerel. — Gebrüder Alder, Herisau (Schweiz).
- Nr. 11199. 2. September 1904, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Hutgefächte. — Georges Meyer & Co, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 11200. 2. September 1904, 2 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Meldebloc für Militär. — Schreibbüchcherfabrik Bern J. M. Neher & Söhne, Bern (Schweiz).
- Nr. 11201. 2. September 1904, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Umschläge. — Constantin Glas, Würzburg (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Nr. 11202. 2. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1062 Muster. — Stickerel. — C. Forster-Müller, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 11203. 3. September 1904, 10 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Aufhängevorrichtung für Schirme und Kleideraffen. — Heinrich Freyberger, Olten (Schweiz).
- Nr. 11204. 29. August 1904, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 180 Muster. — Kettenstich-Stickerel. — Fidel Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 11205. 5. September 1904, 3 3/4 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Salathestecke (Holzschnitzerei). — Peter Blatter, Hofstetten b. Brienz (Schweiz).
- Nr. 11206. 5. September 1904, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 modèle. — Montre pour voitures. — L. Rueff & frères, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Alois Brandt, Berne.
- Nr. 11207. 5. September 1904, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 3 modèles. — Relève-moustache. — H. Tollin, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 11208. 5. September 1904, 6 3/4 Uhr p. — Versiegelt. — 38 Muster. — Hutgefächte und Ramiehandel. — Firma: Henry Schlatter, Fahrwangen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 11209. 5. September 1904, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Verpackungsmittel für Biskuits. — Meyerhofer, Fries & Co, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 11210. 1. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 74 Muster. — Hutgefächte und Gewebe für Strohschirmhüte. — J. Wildi jr., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 11211. 6. September 1904, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 110 Muster. — Gestickte Spitzen. — Blanck & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 11212. 6. September 1904, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Geschnittene Kleinschreinerelware. — Albert Zysset-Schild, Kienholz b. Brienz (Schweiz).
- Nr. 11213. 6. September 1904, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Geschnittene Kleinschreinerelware. — Albert Zysset-Schild, Kienholz b. Brienz (Schweiz).
- Nr. 11214. 1. September 1904, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzereien. — Eduard Linder, Brienz (Schweiz).
- Nr. 11215. 7. September 1904, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 34 Muster. — Gefächte zur Hutfabrikation. — M. Bruggisser & Co, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 11216. 7. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 22 Muster. — Hutgefächte. — Kull & Co, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 11217. 8. September 1904, 3 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flaschenverschluss. — Adam Matt, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 11218. 8. September 1904, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure. — Hänni & Co, Court (Suisse).
- Nr. 11219. 8. September 1904, 8 Uhr p. — Offen. — 36 Muster. — Blusen- und Juponsstickerel. — Adolphe Rannacher & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 11220. 8. September 1904, 8 Uhr p. — Offen. — 55 Muster. — Hutgefächte. — Martin Meyer, Villmergen (Schweiz).
- Nr. 11221. 8. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 196 Muster. — Stickerel. — Charles Seelig & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 11222. 9. September 1904, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Plan der Anordnung und Nummerierung der Plätze des Stadttheaters in Bern. — Lips Lithographie, Bern (Schweiz).
- Nr. 11223. 9. September 1904, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Krawatten-Haltervorrichtung. — Döbel-Glatthaar, Luzern (Schweiz).
- Nr. 11224. 10. September 1904, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 81 Muster. — Hutgefächte. — Aloys Isler & Co, Wildeggen (Schweiz).
- Nr. 11225. 10. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 346 Muster. — Stickerel. — A. Naef & Co, Flawil (Schweiz).
- Nr. 11226. 10. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 127 Muster. — Maschinenstickerel. — Jean Kaufmann, Erlenbach b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 11227. 12. September 1904, 10 h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Tables à repasser pour vêtements et manches. — Jean Levi, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 11228. 12. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 302 Muster. — Mechanische Stickerel. — Grauer-Frey, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 11229. 12. September 1904, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres de poche de toutes grandeurs et hauteurs. — R. Rom y Gerniquet, Sorvilier (Suisse). Mandataire: A. Schielé, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 11230. 13. September 1904, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres. — Ed. Kummer, Bettlach (Suisse). Mandataires: C. Hanslin & Co, Berne.

- Nr. 11231. 13. septembre 1904, 5 3/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvre-rochet pour pièce à clef 3/4 platine. — Jules Jéquier fils, Fleurier (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.
- Nr. 11232. 13. September 1904, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 68 Muster. — Gefächte, Spitzen und Garnituren für Damenhüte. — Paul Walser & Co, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 11233. 13. septembre 1904, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Ch. Adolphe Mathey, Tramelan (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 11234. 13. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 297 Muster. — Stickerel. — Otto Alder & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 11235. 13. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 290 Muster. — Stickerel. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 11236. 10. September 1904, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 275 Muster. — Stickerel. — J. Giger, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 11237. 13. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien. — Peter Flück-Schild, Schwanden b. Brienz (Schweiz).
- Nr. 11238. 14. September 1904, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 46 Muster. — Stickerel. — A. Tobler-Merz, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 11239. 14. September 1904, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Schnitzereigegenstände. — Victor Flühmann, Brienzwiler b. Brienz (Schweiz).
- Nr. 11240. 14. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 382 Muster. — Stickerel. — Rappolt & Co, St. Gallen (Schweiz).

Aenderungen. — Modifications.

- Nr. 4780. 9 décembre 1897, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes avec tablettes de chocolat. — Société anonyme de la fabrique de chocolat Amédée Kohler & fils, Echandens (Suisse). Transmission du 3 août 1904 en faveur de la Société Générale Suisse de Chocolats, Vevey (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 10 septembre 1904.
- Nr. 6340. 16. September 1899, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Briefbeschwerer. — A. Scholl, Zürich (Schweiz). Rechtsnachfolger des Erhabers «X. Imfeld», Zürich. Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich. Uebertragung vom 5. September 1904, zugunsten der Gebrüder Scholl, Zürich (Schweiz); registriert den 7. September 1904.
- Nr. 6881. 9. März 1900, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schokoladetafel mit Ausrüstung. — Société anonyme de la fabrique de chocolat Amédée Kohler & fils, Echandens b. Lausanne (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich. Uebertragung vom 3. August 1904, zugunsten der Société Générale Suisse de Chocolats, Vevey (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf; registriert den 10. September 1904.
- Nr. 8417. 18. janvier 1902, 5 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Rickli, Houriet & Co, St-Imier (Suisse). Transmission du 8 septembre 1904, en faveur de la Fabrique d'Ebauches de Sonceboz, Sonceboz (Suisse); enregistrement du 10 septembre 1904.
- Nr. 8974. 9. septembre 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte carton pour chocolat à l'orange. — Société anonyme de la fabrique de chocolat Amédée Kohler & fils, Echandens (Suisse). Transmission du 3 août 1904 en faveur de la Société Générale Suisse de Chocolats, Vevey (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 10 septembre 1904.
- Nr. 9436. 9 mars 1903, 2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballage pour chocolat. — Société anonyme de la fabrique de chocolat Amédée Kohler & fils, Echandens (Suisse). Transmission du 3 août 1904, en faveur de la Société Générale Suisse de Chocolats, Vevey (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 10 septembre 1904.
- Nr. 11047. 16. juillet 1904, 3 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à mettre en presse, pour le blocage des fonds et cuvettes des boîtes de montres. — Ulysse Huguenin, Chaux-de-Fonds (Suisse). Licença du 25 août 1904, en faveur de Breguet frères & Co, Leclé (Suisse), enregistrement du 2 septembre 1904.

Verlängerungen. — Prolongations.

- Nr. 1038. 24. August 1894, 12 Uhr m. — (III. Periode 1904/1909). — 1 Modell. — Uhren-Kaliber. — Gebr. Schild & Co, Grenchen (Schweiz); registriert den 13. September 1904.
- Nr. 6238. 12. August 1899, 1 Uhr p. — (II. Periode 1904/1909). — 1 Muster. — Reklame-Affiche. Buchdruckerei des Schweiz. Typographenbundes, Basel (Schweiz); registriert den 9. September 1904.
- Nr. 6311. 29. August 1899, 7 Uhr p. (II. Periode 1904/1909). — 1 Modell (von 2). — Holzschnitzereien. — Johann Ruef, Hofstetten b. Brienz (Schweiz); registriert den 9. September 1904.
- Nr. 6340. 16. September 1899. — (II. Periode 1904/1909). — 1 Modell. — Briefbeschwerer. — Gebrüder Scholl, Zürich (Schweiz); registriert den 7. September 1904.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 6122. 1. Juli 1899. — 4 Muster. — Ansichtspostkarten.
- Nr. 6123. 2. Juli 1899. — 2 Muster. — Gefächte für Hüte.
- Nr. 6126. 4. Juli 1899. — 1 Modell. — Nagel.
- Nr. 6127. 3. Juli 1899. — 15 Modelle. — Broschen.
- Nr. 6128. 1^{er} juillet 1899. — 1 modèle. — Eventails illustrés, vue de Zermatt et fond du lac Léman.
- Nr. 6129. 6. Juli 1899. — 9 Muster. — Gefächte für Damenhüte.
- Nr. 6130. 6. Juli 1899. — 20 Muster. — Gefächte.
- Nr. 6132. 7. Juli 1899. — 2 Muster. — Lithographische Arbeiten (Postkarten und Zeitung).
- Nr. 6133. 7. Juli 1899. — 12 Muster. — Postkarten für Turner und Sänger.
- Nr. 6134/6139. 8. Juli 1899. — 6 Depots zu 50 Muster. — Seidenstickerel.
- Nr. 6140. 11. Juli 1899. — 50 Muster. — Stickerel.
- Nr. 6141. 10. juillet 1899. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 6142. 10. juillet 1899. — 5 modèles. — Broches-montres.
- Nr. 6143. 14. Juli 1899. — 50 Muster. — Stickerel aus Seide und Baumwolle.
- Nr. 6144. 14. Juli 1899. — 10 Muster. — Illustrierte Postkarten.
- Nr. 6145/6156. 14. Juli 1899. — 12 Depots zu 50 Muster. — Stickerel.
- Nr. 6157/6158. 14. Juli 1899. — 2 Depots zu 50 Muster. — Stickerel.
- Nr. 6159/6167. 15. Juli 1899. — 9 Depots zu 50 Muster. — Gestickte Spitzen.
- Nr. 6171. 12. Juli 1899. — 49 Muster. — Seidenstickerel.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte September 1904. — 1^{er} quinzaine de septembre 1904.

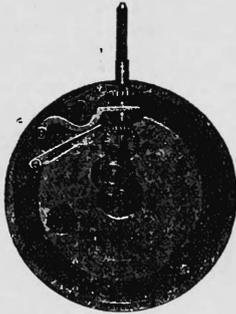
N^o 11206. 5 septembre 1904, 3 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre pour voitures. — L. Rueff & Frère, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Alois Brandt, Berne.

N^o 14.



N^o 11218. 8 septembre 1904, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure. — Häni & C^o, Court (Suisse).

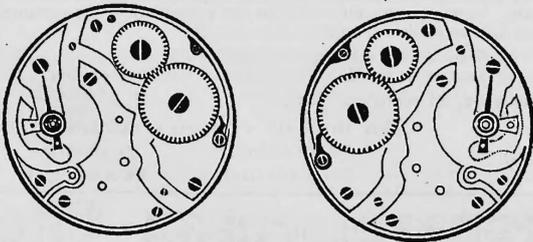
N^o 19201.



N^o 11229. 12 septembre 1904, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres de poche en toutes grandeurs et hauteurs. — R. Romy Germiquet, Sorvillier (Suisse). — Mandataire: A. Schielé, Chaux-de-Fonds.

N^o 1.

N^o 2.



N^o 11230. 13 septembre 1904, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres. — E. d. Kummer, Bettlach (Suisse). Mandataires: C. Hanslin & C^o, Berne.

N^o 4.



N^o 11231. 13 septembre 1904, 5 3/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvret-rochet pour pièce à clef 5/4 platine. — Jules Jéquier fils, Fleurier (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.

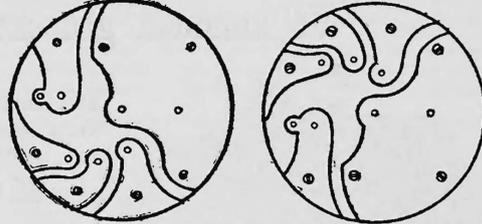
N^o 2.



N^o 11233. 13 septembre 1904, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Ch. Adolphe Mathy, Tramelan (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Dorot, Chaux-de-Fonds.

N^o 1.

N^o 2.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Volkversicherung. Die 1857 gegründete Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, eine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit, hat im Jahre 1894 die Schweizerische Volkversicherung ins Leben gerufen, um damit die Wohltat der auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebauten Lebensversicherung auch in diejenigen Kreise zu tragen, die auf einen bescheidenen Erwerb angewiesen und ihrer darum am meisten bedürftig sind.

Die zulässige Versicherungssumme ist auf mindestens Fr. 80 und höchstens Fr. 2000 angesetzt. Als Versicherungsarten sind aufgenommen worden: Die sogenannte Gemischte Versicherung und die lebenslängliche Versicherung mit einer beschränkten Zahl von Prämien. Die einfache Todesfallversicherung der Sterbekassen vermag den Interessen des Publikums deshalb nicht zu dienen, weil bei dieser Versicherungsart den Leuten noch im hohen Alter, auch wenn sie nicht mehr erwerbsfähig sind, zugemutet wird, Prämien zu zahlen. Die Volkversicherung führte deshalb das System der lebenslänglichen Versicherung mit abgekürzter Prämienzahlung ein, damit der Versicherte je nach der Abrede vom Alter 55, 60 oder 65 an von der Prämienzahlung befreit wird.

Die Gemischte Versicherung vereinigt die Vorzüge der Todesfallversicherung und der Sparkasse in sich, indem die Versicherungssumme nicht nur und nicht erst im Todesfalle, sondern spätestens beim Erleben eines bestimmten Alters, also beispielsweise 20 oder 30 Jahre nach dem Abschlusse der Versicherung, fällig werden soll. Da diese Versicherungsart die Versicherungssumme früher fällig werden lässt und damit mehr leistet als die vorher beschriebene, müssen die Prämien für sie etwas höher angesetzt werden.

Da viele Leute aus Scheu vor dem Arzte eine ärztliche Untersuchung lieber nicht bestehen, wurde neben der Abteilung der Versicherten mit ärztlicher Untersuchung auch eine solche ohne ärztliche Untersuchung eingerichtet.

Von ganz besonderer Wichtigkeit für die Lebensversicherung ist die Praxis der Gerichte, welche die Ausstellung der Versicherungshefte im Todesfalle zugunsten genau bezeichneter Personen (regelmässig der Frau und der Kinder), die sogenannte Begünstigungsklausel, mit Recht dahin auslegt, dass solche Versicherungen nicht zum Nachlass des Verstorbenen gehören, also nicht etwa dessen Gläubigern zufallen, sondern ausschliesslich und direkt an die Begünstigten auszuzahlen sind; natürlich vorausgesetzt, dass der Versicherte sein Versicherungsheft nicht irgendwem verpfändet hat.

Ihre grösste Ausbreitung hat die Anstalt in der Ostschweiz gefunden; aber überall im Schweizerlande, im Bernerbiet, in den welschen Kantonen und dies- und jenseits des Gotthards hat sie ihre Versicherten, und manch einer, den Reiselust oder bessere Arbeitsgelegenheit nach dem Auslande gelockt, ist ihr in weiter Ferne, sogar in Amerika, treu geblieben.

Auch nach den Nationalitäten sind die Mitglieder der Anstalt bunt gemischt, es fehlt kaum ein Land Europas, das nicht seine Vertreter hätte, obwohl die Anstalt ausserhalb der Schweiz keine Verträge abschliesst, sondern als nationales schweizerisches Institut erhalten bleiben soll.

Auf die Abteilung mit ärztlicher Untersuchung entfallen 7/10 und auf diejenige ohne ärztliche Untersuchung 3/10 des gesamten Versicherungsbestandes. Das mittlere Alter der Versicherten betrug zu Ende 1903 in der Abteilung mit ärztlicher Untersuchung 34 Jahre und 26 Jahre in der andern.

8294 Versicherte gehören dem männlichen, 4157 dem weiblichen Geschlechte an. Viele hundert Ehegatten haben sich gleichzeitig versichert, und diese Ehepaare gehören zu den pünktlichsten Zahlern, denn hier sind ihrer zwei, die an den fälligen Termin denken.

Am 31. Dezember 1903 waren 14,895 Versicherungshefte mit einer Versicherungssumme von Fr. 10,826,755 in Kraft — das macht im Durchschnitt auf ein Heft Fr. 727 — und bis die zehn ersten Jahre der Volkversicherung voll sein werden, wird sich die Zahl der Hefte auf über 16,000 und die Versicherungssumme auf über Fr. 12 Millionen gesteigert haben. Wohl werden, schreibt die Rentenanstalt, zu unserm Leidwesen, namentlich in den ersten Versicherungsjahren, uns viele untreu, manche unter ihnen ungenügend und nur deshalb, weil eben die Mittel nicht ausreichen, mehrere aber, weil bei ihnen der feste Entschluss, der Fürsorge für Tod und Alter Opfer zu bringen, nicht anhält. Dieses Schicksal teilen wir mit den Sterbekassen. Vielen haben wir mit Darlehen, die zu bescheidenem Zinsfuss oder dank der Aushilfe des von Freunden der Anstalt gegründeten Hilfsfonds auch nicht zu verzinsen sind, über Zeiten von Krankheit und Arbeitslosigkeit hinweggeholfen, andern, die von uns gingen, konnte die vertraglich vereinbarte Quote des Deckungskapitals ihrer Versicherung ausgerichtet werden; dies im Gegensatz zu den meisten Sterbekassen, die keine Abgangentschädigung geben.

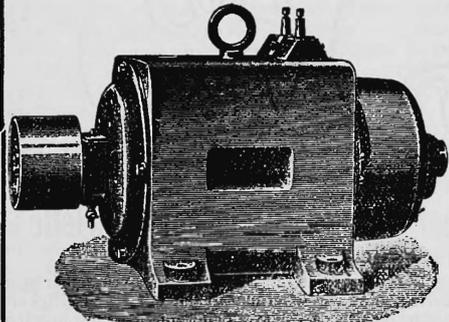
Das Deckungskapital der Versicherten, das die Anstalt ihnen schuldet, ist Ende 1903 auf Fr. 1,557,251. 38 angewachsen und in guten Schuldbriefen mit erster Hypothek angelegt.

Die Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

empfehl das am neuen Badischen Güterbahnhof neu erbaute, dreistöckige Lagerhaus, ein mit den modernsten Einrichtungen versehener Neubau aus Stein. Grosse gedeckte Umladerampe für Verteilung von Wagenladungen. Gelände für Lagerung im Freien. Internationale Spedition. Amtliche Güterbestätterei der Grossherzoglich Badischen Staatsbahnen. (1634)

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:

Alle Drahtverbindungen und beweglichen Teile sind eingeschlossen und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten

für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.

Geringe Bürstenverschiebung und daher keine Funken.

Geringe Erwärmung.

Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4perdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen.

Installation kompletter Beleuchtungsanlagen mit und ohne Akkumulatoren,

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und allen Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;

Permanente Stahlmagneten;

Telephon-Apparate mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;

Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;

Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch;

elektr. Türöffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;

Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände. (1022)

A. Zellweger in Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Filiale in Zürich: Hirschengraben Nr. 78.

Eine westschweizerische Fabrik der Nahrungsmittelbranche sucht einen durchaus tüchtigen, flinken, der französischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtigen, selbständig arbeitenden

Bureauchef.

Zukunftsstellung. Passende Bewerber belieben ihre Offerten mit nähern Angaben über bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche zu richten sub M Y 1000 an Rudolf Mosse in Bern. [1979]

Eliches
Holzschnitte Autos
Sirenen 3 Farben Galvanos (2076.)

Art. Institut Orell Füssli
Barenegasse 6 ZÜRICH Telefon 1336

Zu verkaufen in St. Moritz

(Oberengadin) eine Anzahl

Bauplätze,

geeignet für Hotel- und Villabauten. Auskunft erteilt das [2001]

Liegenschaftssenserie-Bureau
J. Cantieni, St. Moritz.

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs

zu den höchsten Preisen.

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (33)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. 1782.

Kassenschrank,

noch in gutem Zustande, kauft Postfach 1056, Biel. (2067.)



COMPAGNIE

des Chemins de fer électriques
VEVEYSANS.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le mardi, 27 septembre 1904, à 2 1/2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey.

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs. [2009]
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission sont délivrées par le Crédit du Léman, à Vevey, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires.

Für Feuer-Versicherungsgesellschaft.

Besteingegeführtes Versicherungsbureau mit grosser Kundensame sucht, für Solothurn und Umgebung, Hauptagentur einer Feuerversicherung zu übernehmen. (2044.)

Gesellschaft, die schon ein Portefeuille besitzt, erhält den Vorzug. — Offerten sub Chiffres Zag E 65 an Rudolf Mosse, Solothurn.

Fabrik für Eisenkonstruktionen und Maschinenbau

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich

liefert zu ausserordentlich billigen Preisen

Zweitellige Patentriemenscheiben

mit folgenden Vorzügen: (1726.)

- 1) Ganz zuverlässiger Gang bei grosser Tourenzahl;
- 2) Gefällige Form und sehr leichtes Gewicht;
- 3) Benützung für Wellen verschiedener Durchmesser durch Auswechslung der zweitelligen Einlage-Büchsen.
- 4) Tadelloses Festsitzen auf der Welle, trotz Wegfall von Keil und Nute.

Man verlange Preise für komplette Transmissionen.

Société des Hôtels National et Cygne, à Montreux

Messieurs les souscripteurs d'actions, nouvelle émission, sont avisés qu'un versement de fr. 200 par titre est appelé du 27 au 31 octobre prochain, lequel pourra être effectué sur présentation des certificats provisoires aux domiciles ci-après:

à Montreux: Banque de Montreux,

à Lausanne: MM. Morel-Marcel Gunther & Cie.

Montreux, 24 septembre 1904.

Au nom du conseil d'administration,

(2085.)

Le président: Le secrétaire:
Vuichoud. Russwyl.

Ersparniscassa Olten.

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 530,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1885.)

3 1/4 % Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigung.

Olten, den 26. August 1904.

Die Verwaltung.

Haferankauf.

Ueber die Lieferung von Hafer diesjähriger Ernte wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die neuen Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» bis 17. Oktober, mit Verbindlichkeit bis 20. Oktober 1904, franko einzureichen an das (2086)

Eidgen. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 23. September 1904.